



## OHNE KLASSIFIZIERUNG

Kdo PdG  
Chef Komm

SION, 16.08.2021

**Sperrfrist bis Dienstag, den 17.08.2021; 1330**

Pressemitteilung

### **Eröffnung der Einschreibung zur Patrouille des Glaciers – Ernennung des neuen Kommandanten der Patrouille des Glaciers**

**Die Anmeldung der Teilnahme für die Patrouille des Glaciers 2022 beginnt am 1. September.**

**Der Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, hat Oberst im Generalstab Roger Schwery, Berufsoffizier, zum neuen Kommandanten der Patrouille des Glaciers ernannt. Roger Schwery tritt die Nachfolge von Oberst im Generalstab Daniel Jolliet an, der eine Versetzung beantragt hat.**

#### **Oberst i Gst Schwery wird die Funktion als Kommandant PdG teilzeitweise ausüben.**

Er arbeitet als Chef Operationen bei der Führungsunterstützungsbasis der Arme (FUB). Zuvor war er Stabschef der FUB und als Zugeteilter Stabsoffizier des Chef FUB. Roger Schwery kann in seiner neuen Funktion auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen: Er hat an der Patrouille des Glaciers selber teilgenommen, unterstützte die Organisation im 2010 als Bataillonskommandant und war anschliessend Unterstabschef (Führungsunterstützung) der Patrouille des Glaciers.

Der Chef der Armee dankt Oberst i Gst Daniel Jolliet Daniel für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Patrouille des Glaciers und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

#### **Eröffnung der Einschreibungen**

Alle zwei Jahre organisiert die Schweizer Armee die Patrouille des Glaciers (PdG). Die PdG ist das größte Skitourenrennen der Welt. Dieser historische internationale Militärsportanlass ist offen für Zivile, Elite und Volksläufer. Nach der Absage des PdG 2020 aufgrund Covid-19 wird dieses legendäre Rennen wieder stattfinden. Ab 2022 wird die Patrouille des Glaciers in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club (SAC) Teil des Swiss Cup sein.

Die Resultate der Patrouille des Glaciers werden daher in die Gesamtwertung des Swiss Cup miteinbezogen.

Die nächste Ausgabe ist für die Woche vom 25. April bis 2. Mai 2022 geplant. Die Renntage sind Dienstag und Mittwoch (Rennen Z1 und A1) sowie Freitag und Samstag (Rennen Z2 und A2). Je nach Wetter- oder Schneeverhältnissen können die Rennen verschoben, abgesagt oder unterbrochen werden.

Die Schweizer Armee, die Schweizerische Eidgenossenschaft und der Kanton Wallis arbeiten Hand in Hand für die Vorbereitung und den Erfolg der Patrouille des Glaciers 2022.

### **Anmeldeverfahren**

Die Anmeldung ist vom 1. bis 30. September 2021 über die offizielle Website [www.pdg.ch](http://www.pdg.ch) möglich. Das Reglement für die Ausgabe 2022, einschließlich aller erforderlichen detaillierten Informationen, sind ab sofort auf der Website [www.pdg.ch](http://www.pdg.ch) verfügbar. Sollte die Anzahl der angemeldeten Patrouillen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigen, wird ein Losverfahren durchgeführt. Schweizer und internationale Militärpatrouillen sowie Patrouillen mit zertifizierten Bergführern haben Vorrang. Die Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen beim Kommando PdG ist unerheblich, die Einschreibungen werden im Oktober und November 2021 geprüft. Die Verlosung findet am 25. November 2021 statt. Der Zeitpunkt der Bekanntgabe der Resultate wird später bekannt gegeben.

Jede Patrouille ist verpflichtet, vier Teilnehmer anzumelden, von denen einer als Ersatzläufer bestimmt wird. Ein Teilnehmer darf sich nur einmal und nur für ein Rennen anmelden. Mutationen sind nur innerhalb der Patrouille möglich. Die Wahl der drei Läufer, die schließlich antreten werden, obliegt der Patrouille selber. Patrouillenführer können bis zum 11. April 2022 Änderungen innerhalb ihrer Patrouille bekannt geben.

Eine gründliche Lektüre des Reglements wird empfohlen, da mehrere neue Aspekte eingeführt wurden. Nachfolgend die wichtigsten:

1. Die Patrouillen, die von Arolla aus starten, sind nicht mehr gezwungen, die Nacht vor dem Rennen im Val d'Hérens zu verbringen. Sie müssen sich vor dem Start in der Kaserne in SION einfinden und werden mit einem Reisebus zur Startlinie von Arolla gebracht. Mit dieser Maßnahme soll der Komfort der Patrouillen verbessert werden. Wenn eine Patrouille jedoch im Val d'Hérens übernachten möchte, kann sie ihre Unterkunft auf eigene Kosten über eine auf der Website [www.pdg.ch](http://www.pdg.ch) zur Verfügung gestellte Plattform buchen und ihr Transport zum Start in Arolla wird durch Busse gewährleistet
2. Das Briefing vor dem Rennen findet für alle Patrouillen auf dem Gelände der Kirche von Zermatt statt. Sie wird für jedes Rennen nur einmal durchgeführt. Die Patrouillen werden das Briefing von der Kirche in Zermatt aus verfolgen können, aber auch via Live-Stream auf verschiedenen Kanälen.

### **Zusammenarbeit mit der SBB**

In Kenntnis um die ökologische Verantwortung bevorzugt das Kommando PdG die Beförderung der Patrouillen und ihre Rückkehr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. In der Anmeldegebühr ist eine SBB-Tageskarte 2. Klasse zwischen dem Wohnort des Läufers und dem Start-/Zielort des Rennens. Diese Neuigkeit ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der SBB, die diese Tickets anbietet und die Logistik im Zusammenhang mit den Tickets verwaltet. Für Patrouillen, die von Arolla aus starten, verkehren Shuttlebusse zwischen dem Bahnhof Sion, der Kaserne Sion und Arolla. Die Läufer werden in der Lage sein auf dem Gelände der Kaserne von Sion zu frühstücken.

Das Kommando der Patrouille des Glaciers ist bereit, die Anmeldungen via Webseite entgegen zu nehmen und wünscht schon jetzt eine gute und unfallfreie Vorbereitung.

---

### **Informationen für die Medien:**

Oberstlt Valentin Lathion, Kommando PdG, [presse@pdg.ch](mailto:presse@pdg.ch), +41 58 484 63 89